

Pflanzenvielfalt am Schusserkogel

Seite

(CK) Seit 2017 werden zwei kleine Magerwiesenböschungen mit Vorkommen der Schwarz-Küchenschelle in Stein im Jauntal von der Arge NATURSCHUTZ bewirtschaftet. Die Ergebnisse der floristischen Kartierung 2021 unterstreichen die hohe naturschutzfachliche Bedeutung der beiden Standorte.



Halbtrockenrasen südöstlich des Wohnhauses

Das Ingenieurbüro für Biologie Mag. Christian Keusch MSc wurde von der Arge NATURSCHUTZ mit der floristischen Kartierung beauftragt. Das Untersuchungsgebiet (vergl. Artikel auf Seite 8 in dieser Ausgabe) im Ausmaß von ca. 1,2 ha wurde in drei Regionen untergliedert und für jede dieser Regionen eine Gesamtartenliste erstellt. Stetigkeiten der Pflanzenarten wurden dabei nicht erhoben.

Die Nomenklatur und Systematik der Pflanzenarten folgt der aktuellen Auflage der Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol (Fischer et al. 2008). Für die Gefährdungseinstu-

fung der Gefäßpflanzen wurde die Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Österreichs (Niklfeld 1999) verwendet. Der Schutzstatus der Arten wurde anhand der Pflanzenartenschutzverord-

nung (Amt der Kärntner Landesregierung 2016) ermittelt. Weiters wurde die Zugehörigkeit der Arten zu einem der Anhänge der FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates) geprüft.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RL-Ö	PSV
<i>Anacamptis morio</i>	Klein-Hundswurz, Klein-Knabenkraut, Wiesen-Knabenkraut, Frühes Knabenkraut, Salep-Knabenkraut	3r! Alp, nVL	vg
<i>Convallaria majalis</i>	Echt-Maiglöckchen,		tg
<i>Cyclamen purpurascens</i>	Zyklame, Alpenveilchen, Zyklopen, Erdscheibe, Erdbrötchen	-r wAlp	zg
<i>Dryocallis rupestris</i>	Gewöhnlich-Steinfingerkraut	3	
<i>Euonymus verrucosa</i>	Warzen-Spindelstrauch	-r BM	tg
<i>Globularia bisnagarica</i>	Hochstiel-Kugelblume, Hochstängel-Kugelblume, Langstängel-Kugelblume, Rundblättrige Kugelblume, Echte Kugelblume, Gewöhnliche Kugelblume	3r! Rh, nVL	
<i>Lilium martagon</i>	Türkenbund-Lilie, Türkenbund, Goldapfel		vg
<i>Phleum phleoides</i>	Steppen-Lieschgras, Glanz-Lieschgras	3r! n+söVL	
<i>Pulsatilla pratensis subsp. nigricans</i>	Schwarz-Küchenschelle, Osterglocke	3r! Alp, n+söVL	vg
<i>Seseli annuum</i>	Steppen-Sesel, Steppenfenichel	3r! wAlp, nVL	

Legende: Artenliste der gefährdeten und geschützten Arten, die für den behandelten Naturraum relevant sind. RL-Ö = Rote Listen Gefährdeter Pflanzen Österreichs (Niklfeld 1999), PSV = Pflanzenartenschutzverordnung Kärntens (vg = vollkommen geschützt, tg = teilweise geschützt).



Laubwald auf Hügel

Die Freilandhebungen erfolgten am 19. März, 20. April und 8. Juni 2021.

Das Untersuchungsgebiet ist besonders artenreich. Es wurden insgesamt 158 verschiedene Pflanzenarten nachgewiesen. Für den Naturraum, Klagenfurter Becken, in dem sich das Untersuchungsgebiet befindet, ist für sechs der gefundenen Arten eine Gefährdung angegeben.

Für drei der gefundenen Arten – Klein Knabenkraut, Türkenbund und Schwarz-Küchenschelle – gilt in Kärnten ein vollkommener Schutz und für drei Arten ein teilweiser Schutz.

Verwendete Literatur

- Amt der Kärntner Landesregierung 2016: Gesamte Rechtsvorschrift für Pflanzenartenschutzverordnung, Fassung vom 11.02.2016, (Quelle: <http://www.ris.bka.gv.at>).
- Amt der Kärntner Landesregierung 2002 Kärntner Naturschutzgesetz (Quelle: <http://www.ris.bka.gv.at>).
- Eggenberg S., Möhl A., 2009: Flora Vegetativa. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Haupt Verlag Bern, 680 S.
- Fischer, M., Adler, W. & Oswald, K. 2008: Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. 3. verbesserte Auflage, Land Oberösterreich, Linz, 1392 S.
- Hartl H., Kniely G., Leute G. H., Niklfeld H. & Perko M. (1992): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Kärntens. – Klagenfurt: Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, 451 S.
- Kniely G., Niklfeld H., & Schratt-Ehrendorfer L. 1995: Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen Kärntens. Verlag d. Naturwiss. Vereins f. Kärnten.
- Niklfeld, H., 1999: Rote Listen Gefährdeter Pflanzen Österreichs. Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, Band 10: S.292.
- RICHTLINIE 92/43/EWG DES RATES vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, Stand 2007: Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006.



Schwarz-Küchenschelle am Halbtrockenrasen beim Wohnhaus (26.03.2021)



Halbtrockenrasen unterhalb des Waldes